

# **A-LE-LU-JA**

**Werktitel:** A-LE-LU-JA

**Untertitel:** Für Tonband und Stimme

**KomponistIn:** [Schimana Elisabeth](#)

**Entstehungsjahr:** 1988

**Dauer:** 16m 14s

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Performance Vokalmusik Elektronische Musik

**Besetzung:** Duett Elektronik Zuspielung

Stimme (2), Zuspielung (1, Tonband/Sampler)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Manuskript

## **Abschnitte/Sätze**

Tetrachord 1 | diatonisch 1 – 1 –  $\frac{1}{2}$  | Stimmung 9/8 – 10/9 – 16/15 | A-

Tetrachord 2 | enharmonisch 2 –  $\frac{1}{4}$  –  $\frac{1}{4}$  | Stimmung 5/4 – 31/30 – 32/31 | LE-

Tetrachord 3 | chromatisch 1  $\frac{1}{2}$  –  $\frac{1}{2}$  –  $\frac{1}{2}$  | Stimmung 6/5 – 25/24 – 16/15 | LU-

Tetrachord 4 | diatonisch  $\frac{1}{2}$  – 1 – 1 - | Stimmung 15/16 – 8/9 - 9/10 | JA

## **Beschreibung**

Das Stück ist ein Teil von dem Elisabeth Schimanans Projekt *Tape & Performance*

Das Stück ist als live Performance konzipiert und verbindet die starre Struktur des Tonbandes mit der spontan entstehenden Stimm Improvisation.

"Die feststehende Struktur des Tonbandes bildet die Basis für die Stimm Improvisationen. Das Stück ist auf vier Tetrachorden, der sogenannten Harmonia Perfecta Maxima mit dem Grundton fis, aufgebaut.

Im A- Teil wird ausschliesslich der erste Tetrachord verwendet, in allen weiteren Teilen die vorhergegangenen miteinbezogen, sodass sich im JA- Teil die ganze Skala in der Bassfigur wiederspiegelt.

Die rhythmischen Strukturen wurden auf dem Sequenzerprogramm Steinberg 3

erarbeitet. Alle Klänge ausser dem Synthbass im JA- Teil sind Bearbeitungen von akustischem Material, welches teilweise gesampelt und teilweise live eingespielt wurde."

*Elisabeth Schimana, Werkbeschreibung, Homepage der Komponistin, abgerufen am 04.06.2024 [<https://elise.at/projekt/A-LE-LU-JA>]*

## **Uraufführung**

22. November 1988 - Wien, Werkstattkonzert Institut für elektronische und experimentelle Musik

**Mitwirkende:** [Elisabeth Schimana](#), Julian Stocker (Stimme), [Wolfgang Musil](#), Thomas Lang (Tontechnik)

**Weitere Informationen:** Zweite Aufführung ist am 09. März 1989 in Konzerthaus Wien. Die lange Nacht der Neuen Klänge.

## **Aufnahme**

**Jahr:** 1989

**Titel:** dot - Elisabeth Schimana / Katharina Klement

**Label:** Extraplatte - EX 98